

Sächsische Zeitung
Landeszeitung für die Provinz Sachsen
für Anhalt und Thüringen.

Jahrgang 224

Nr. 275 a

Halle - Saale
Montag, 21. Nov. 1927
Anzeigenpreis: Die Morgenblätter zu zwei Millimetern; 16 Pfennig beim Abgang...

„Das eisenbewaffnete Deutschland“
Neuer Abrüstungsschwindel

Auto und Eisenbahn

Die Abrüstungsfrage das A und O des Friedens — Die Abrüstung der Deutschen — eine sophistische Frage

Die plötzliche Zunahme der Automobile in den letzten Jahren mußte sich wie eine Revolution auf dem Gebiete des Verkehrswezens auswirken. Man hatte vielfach die Vorstellung, als ob das Automobil, mit dem man in kurzer Zeit...

Paris, 21. November. Der Abgeordnete Kaitinger stellte in seinem Pariser Blatt Nationalen Erörterungen über den Waffenstillstand und den Frieden an und betraut diesen Artikel mit neuer Deutung. Er sagt, daß die Zeitungen für sich u. a.: Deutschland erhebt nicht nur sein Recht, sondern es droht mit der Faust gegen uns, und diese Faust hat früher eisenbewaffnet (1). Die deutsche Abrüstung ist eine...

nach dem bekannten fünfjährigen Programm vorgehene bedeutende Verkleinerung der Luftstreitkräfte im Rahmen des auf 118 750 Mann festgesetzten Höchststandes erfolgen soll oder nicht. Der Vorschlag für die Reduzierung des Luftflottes wurde einschließlich einer größeren Summe für den Ausbau des Flugplatzes Wright Field mit 18 Millionen Dollars abgeschlossen. Preisermäßigungen zufolge ist der durch sein energisches Eintreten für die Errichtung eines Verteidigungsministeriums bekannte, seit längerer Zeit zur Disposition gestellte General-Commandant vom Reichsintendanten Generalleutnant nach Washington berufen worden, um an der neuen Budgetberatung teilzunehmen. Army and Navy Journal best. in die allgemeine Ansicht sowohl in der Öffentlichkeit als auch im Kongreß geht dahin, daß es notwendig ist.

infolge des Fehlschlagens der Genfer Konferenz die Marine noch stärker auszubauen. Die Marinekreise vertreten den Standpunkt, daß die Benennung der Flotte einschließlich der beiden neuen Flugzeugmutterflotte bei weitem nicht ausreicht ist. Als Mindestflotte für das nächste Jahr werden 89 000 Mann gefordert.

Durchsichtige Kombinationen des „Avenir“ zur Abrüstungskonferenz

Der „Avenir“ kommt heute auf die Beteiligung der russischen Delegation an der Abrüstungskonferenz zu sprechen und macht den Russen zum Vorwurf, daß sie im Statut des Völkerbundes sich gegen beratige Beteiligungen nicht vorgesehen haben. Es sei nur zu leicht vorzuziehen, daß die Vertreter der Comintern in Genf einen Pazifismus zur Schau tragen und unter diesem Deckmantel den früheren Willerten alle möglichen Strafen bieten würden, indem sie die sophistische These der Deutschen (1) unterstüzten. Sie behaupten, abergerüst zu haben. Es gebe nichts Besseres als eine Abrüstungskonferenz, um zwischen den Völkern Verständigung zu finden, an denen der Krieg geboren werde. Die Annahme des „Avenir“ eines deutsch-russischen Zusammengehens in Genf bedeutet bekanntlich nichts weiter als eine aus der Luft gegriffene Kombination. Der Boeser in der deutschen Abrüstung aber entsprechend sicherlich dem schlechten Genuß über das Bestehen eines Abrüstungswillens in Frankreich.

Paris, 21. November. Mit solchen Mitteln, wie den obigen, arbeitet der französische Abwehrminister, um den Dsch der Franzosen gegen Deutschland zu vertiefen. Die Lauschen sprechen gegen die aufgestellten Verhandlungen. Jeder Deutsche weiß, was der Schadenbetrag von Versailles uns genommen hat, und daß Deutschland, selbst waffenlos, von einer in Waffen stehenden Welt umgeben ist. Deutschland müßte zu keinem neuen Schritte, aber es muß nicht aufhören, eine gerechte Lösung aller schwebenden Fragen zu fordern, wenn die bisherigen Verträge sind aufgebaut auf der Lüge von der Allmacht Deutschlands am Krieg!

Englische und französische „Abrüstung“

London, 21. November. Lord Jellicoe besaßte sich vor einigen Tagen in einer Rede, die die britische Regierung ägerte, die drei Kreuzer, die in diesem Jahre noch auf Kiel gelegt werden sollen in Auftrag zu geben. Nunmehr wird angestanden, daß der Auftrag an den allernächsten Tagen vergeben werden soll. Dies ist früher gar nicht vorgesehen, damit der größere Teil der Kosten für das nächste Budget verzeichnet werden kann. Aber der Bau wird dadurch nicht in nennenswerter Weise verzögert. Der Marine-Minister der „Daily News“ fört dazu, daß sich weniger als 18 Schiffe noch in Kiel befinden, während das Budget des Jahres 1928 nur 10 000-Zehner-Strecker der Marine-Klasse mit achtzigsten Geschützen, ein Kreuzer der Yorktown-Klasse mit achtzigsten Geschützen, ferner neun Zerstörer und sechs Unterseeboote. Diese 18 Schiffe werden aber elf Millionen Pfund Sterling kosten. Nur ein Kreuzer wird auf einer Spezialanforderung gebaut werden. Wie andere Kontinente sind an solche Pläne berechnen worden, so daß die Wertindustrie in der nächsten Zeit mit Aufträgen von mindestens neun Millionen Pfund rechnen kann. Das ist die erste Frucht des Wählens der Abrüstungskonferenz in Genf.

Paris, 21. November. Gelegentlich der Fortsetzung der Beratungen über das Marinebudget wurde heute in der Kammer von einem radikalsozialistischen Abgeordneten Kritik daran geübt, daß Frankreich während des Krieges seine Flotte nur um 20 Prozent vergrößert hat, während Italien innerhalb des gleichen Zeitraums 98 Kriegsschiffe gebaut hat. Ein republikanischer Sozialist stellte erwidern fest, daß die meisten Einheiten der französischen Flotte nicht in die gegenwärtigen Anforderungen entsprechen. Zum Beispiel der „Cassini“ im der „Cassini“ ist ein auf die italienische Seeflotte demontrierter Zerstörer, der Zerstörer wird verkauft sein, daß die italienische Regierung dahin strebt, Frankreich im Mittelmeer zu isolieren. In diesem Zusammenhang kritisierte er die französische Marinepolitik, die dazu geführt habe, daß eine etwaige Seeschlacht mit einem einzigen Italiens enden könne. Italien habe Mittelmeerflotten geschaffen, während Frankreich seine Seeflotte unter allen Umständen in großer Zahl für die Verteidigung der Schiffe hätte, die es gegenüber seinen Nachbarn in einer unvorstelligen Lage zu setzen ließe.

Paris, 21. November. Der Ministerpräsident würde sich ein Verbot erwenden, wenn er die Initiative zu einem Appell an die Nationen ergreifen würde, die sie sich auf einem Wege befände, der zum Krieg führen würde.

Washington, 21. November. Die „Army and Navy Journal“ (Washington) äußert, dürfte die Weisen heute eine Debatte über die Frage eröffnen, ob die

Noch immer!

Washington, 21. November. In weitesten Kreisen ist man der Meinung gewesen, daß die Kontrollkommission Anfang dieses Jahres endgültig verhandeln wird. Jetzt erfährt man zu verstehen, daß ihre mitärrischen Sachverhandlungen bis noch immer in Deutschland aufhalten und hier entgegen der Amonitionierung der Ratoren und die Herüberung der Rüstungsbefestigungen überwand. Nach Durchführung des Vollzugsbeamtengesetzes wurde zwar erklärt, daß die Endgültigkeit gegen die Rüstungsbefestigung der Rüstungsbefestigung Verhandlungen hinfällig auf diplomatischem Wege vor sich gehen sollten, doch sind sie bisher nicht abgeheert und scheinen dies vorläufig auch nicht zu beabsichtigen, da Belgien seinen bisherigen Sachverhandlungen eben erst durch einen anderen ersetzt hat. Wenn von zünftiger Stelle auf das weitere Verbleiben diese Sachverhandlungen gegen die Rüstungsbefestigung erklärt wird, so hat es doch zum mindesten symptomatische Bedeutung.

Washington, 21. November. Die „Army and Navy Journal“ (Washington) äußert, dürfte die Weisen heute eine Debatte über die Frage eröffnen, ob die

zwischen einer gewisse Stabilität erreicht worden ist, läßt sich nicht leicht beantworten.

Von seiten gewisser Industrien ist man jedoch bemüht, den Eisenbahnen durch Erhaltung sogenannter „Aurautofraßen“ weiteren Aufbruch zu tun. Ganz ähnlich wie mit dem Nierenprojekt einer Gasfenerforangung Deutschlands vom Ruhrgebiet her ist die große Öffentlichkeit auch mit dem Gedanken der Aurautofraßen überfordert worden. Eine große Prognose hierfür wird entfallen. Immer mehr Projekte tauchen auf, bis schließlich das ganze Reich von einem Netz von Aurautofraßen — auf dem Papier — überzogen sein wird. Wohl jeder hat schon einmal gehört von der großartigen „Hofstraßen“, der Straße Hamburg—Gannover—Kassel—Bielefeld—Münster—Genua, und von der Luftstraße Berlin—Leipzig—München—Rom. Auf einer Forderung in Köln wurde außerdem eine Straße Mannheim—Heidelberg und Wiesbaden—Raffau zur Erörterung gestellt. Man hört auch schon von einer Straße Leipzig—Salle, und so wird es wohl weitergehen. Bei der Finanzierung ist von vornherein damit gerechnet, für die Benutzung besondere Gebühren zu erheben. Die Reichsregierung hat es inzwischen jedoch abgelehnt, solche Gebühren zuzulassen, so daß nicht erichtlich ist, wie das Geld für solche Straßen aufgebracht werden kann. Sie kosten je Kilometer 300 000 bis 500 000 Mark. Diese Lage zeigt zur Genüge, daß man solche Projekte noch in weite Zukunft verweisen muß. Hierüber sind sich die Reichs- und die Länderregierungen und die Fachwelt einig. Selbst auf dem V. Internationalen Straßenkongreß in Mailand war man derselben Auffassung. Sogar Länder wie Amerika, England und Frankreich haben nicht die Absicht, Aurautofraßen zu bauen, sondern halten die Verfertigung der Straßen für den e m i t t e n V e r t e h r für dringlicher. Zu der ganzen Welt gibt es — abgesehen von der kleinen Ausnahm in Charlottenburg — reine Aurautofraßen nur zwischen Mailand und den oberitalienischen Seen. Der Wortführer des Projektes Hamburg—Genua wird ausdrücklich seinen Plan erst dann durchzuführen sehen, wenn die vorhandenen Straßen für den Automobilverkehr hergestellt sind.

Demgegenüber müdet es selten auf, was einzelne Automobilwärmer sich denken. Sie glauben, den D-Tag entbehren sie können, wenn sie der Aurautofraße im 100-Kilometer-Tempo dahinfahren und dabei an irgendwelche Fahrpläne nicht gebunden sind. Sie glauben, dadurch für ihre Person stoffbare Minuten zu sparen, die mehr wert seien als die Milliarden der Straßenanlage. Dies ist ein Irrtum, da außer daß gelassen wird, daß man im Automobil bei derselben Geschwindigkeit ungewöhnlich weniger angenehm fährt als im D-Zuge. Wenn die Straßen auch noch so vorzüglich sind, wird die rasende Fahrt im Auto die Nerven unlegbar mehr in Anspruch nehmen als die Fahrt im Speisewagen oder in den Rollstern der Eisenbahn. Wenn man sich etwa vorstellt, daß gute und bequeme Omnibusse mit den besten Bremsmitteln auf solchen alten Straßen in der Personenbeförderung mit der Eisenbahn in Konkurrenz treten wollten, so müßten unbedingt höhere Betriebskosten entstehen, die sich aus dem Grunde, weil der Reibungswiderstand der Einfaden stets geringer sein wird. Außerdem kann auch kein Zweifel sein, daß die Sicherheit auf den Schienen größer ist. Daselbst gilt auch von Luftfahrzeugen.

Die Einführung kürzerer Abstände im Eisenbahnfahrplan wäre freilich erwünscht. Wie bekannt, nähern wir uns jedoch diesem Ziele durch Elektrifizierung der Hauptstrecken.

die noch eine außerordentliche Verdichtung des Fahrplanes gestatten wird. Vermutlich ist dieser Fortschritt auch eher zu erreichen als die Fertigstellung von Kurvenmittelstücken.

Das Automobil ist eben kein Material, sondern ein Werkzeug, dessen Zweck es ist, den Menschen zu befähigen, sich selbst zu bewegen. Sein Studium wird immer feiner sein und die Reichweite der Eisenbahn. Dies ergibt sich aus der Natur und der Zukunft des Automobilverkehrs, wie sie der Souverän der Verkehrsbehörden auf den Landstraßen (Ministerialrat Dr. Sped-Desben) wiederholt dargelegt und wissenschaftlich begründet hat.

### Zimmer wieder Deutschheke in Frankreich

Wie man Geld für die Orgel des Straßburger Münsters sammelt.

Am Sonntag dieses Jahres wurde in Straßburg ein Festspiel zum Besten des Wiederaufbaues der Orgel des Straßburger Münsters abgehalten. Es soll jetzt auch zu demselben Zweck in Paris wiederholt werden. In den Anfangsjahren heißt es, daß es sich um die Wiederherstellung eines von den Deutschen während des Krieges zum Schmelzen gebrachten und zum Abtransport gemachten Werkes handelte. Man berichtet sich zum Besten der Verteilung von Geldern mehr von dem Festspiel und der Sammlung. In Wirklichkeit ist die Orgel aber nicht von den Deutschen während des Krieges zerstört worden. Die Orgel wurde schon vor 20 Jahren von dem Domvikar mit Genehmigung des Bischofs abgebaut, um die Stelle, wo sie bisher ihren Platz hatte, ein richtiges Gestühl in Stützen aus Eisenbeton zu ersetzen. Die Orgel wurde wieder aufgebaut. Die Orgel ist heute, ein Jahr nach Beendigung der Bauarbeiten, noch immer nicht aufgestellt und die französische Regierung hat bisher nicht einen Pfennig dazu hergegeben, obwohl sie das Straßburger Münster als geschichtliches Denkmal behandelt. Aus die bisherigen Sammlungen haben wenig oder gar keinen Erfolg gehabt. Jetzt will man sich an die Pariser wenden, denen man einmündig den Wunsch äußert, daß die Orgel von den Deutschen während des Krieges mutwillig zerstört worden sei.

### Deutsche Fron!

Berlin, 21. November.

Für Frankreich sind im Monat Oktober 179 Terrier (einschließlich Aufträge) über insgesamt 156 Millionen Reichsmark genehmigt worden. Demgegenüber sind im Oktober des Jahres dieses Jahres bis zum 31. Oktober 1927 für Frankreich genehmigte Aufträge über insgesamt 107 Millionen Reichsmark (außer über Kohle und Erzstoffe) stellen sich damit auf 68,4 Millionen Reichsmark. Unter den Aufträgen befinden sich u. a. auch Aufträge über die Fertigstellung einer Reismühle in Sibirien, ein Schiffebauwerk für den Hafen von Rouen, einen Dampfbagger, einen Frachtdampfer und 40 Bontons für Schiffebau.

Der Wert der für Belgien im Monat Oktober genehmigten Aufträge beläuft sich auf 4,5 Millionen Reichsmark (außer über Kohle und Erzstoffe). Seit dem Inkrafttreten der Domes-Pläne bis zum 31. Oktober 1927 sind demgegenüber für Belgien Aufträge über insgesamt 127,3 Millionen Reichsmark genehmigt worden. Unter den belgischen Aufträgen befinden sich u. a. Aufträge über zwei Kranbagger, 1390 Nähmaschinen und Wägen etc.

### Wir haben nichts anderes erwartet

Die gestern bekannte „Republikanische Versammlung“ hat folgendes Schreiben an uns gerichtet: „An der Nummer vom 9. November dieses Monats lesen wir den Artikel mit der Überschrift: 'Wo bleibt die Republikanische Versammlung?' Das heißt: 'Wo bleibt die Republikanische Versammlung?' In diesem Artikel schreiben Sie folgende Worte: 'Wäre die Republikanische Versammlung nun wirklich auf dem Boden, so müßte sie diesen Republikanischen Abend ohne Schwarzrot-Gold zum Gegenstand einer großen Anfrage im Parlament machen.' 'In alle Weltbewegungen auszuscheiden, möchten wir Ihnen mit der notwendigen Entschiedenheit sagen, daß die Republikanische Versammlung auch nicht im entferntesten daran denkt, irgendeine Maßnahme gegen Veranstaltungen der Sozialdemokratischen Partei zu ergreifen.'

\*) „Republikanisch“, Seite 5 vom 1927, Seite 65 f.

Partei oder des Reichsbanners Schwarzrot-Gold zu ergreifen. Die Republikanische Versammlung ist daran, mit größter Eifer zu arbeiten, um auf diese Weise den schamhaften Feind des deutschen Volkes, nämlich die öffentliche Reaktion, zu bekämpfen.“

Für dieses offene Bekenntnis der Republikanischen Versammlung sind wir dankbar. Möge es dazu beitragen, das deutsche Volk vollends über das wahre Gesicht seiner republikanischen Einrichtung aufzuklären.

### Eine Erklärung der deutschnationalen Volkspartei

Berlin, 21. November.

Die Deutschnationale Volkspartei teilt mit: „Die Tageszeitung 'Der Jungdeutsche' veröffentlicht Mitteilungen über Verhandlungen der Deutschnationalen Volkspartei mit der Regierung in Paris, bei denen durchaus unzureichende Voraussetzungen und Folgeerscheinungen unterstellt werden.“

Die Parteileitung hat auf den Tätigen Dienst für nationale Belange, was wiederum vom Herausgeber festgestellt worden ist, keinen Grund genommen. Von der veranlagten Beurlaubung sind immer noch als partei-tätig besonders gekennzeichnet worden. Die Ilmorganisation, die vorbereitet wird, geht dahin, die Unterstellung zur Vermeidung von immer wieder auftretenden Anzweiflungen durch Herausgeber eines besonderen Mitteilungsblattes nach deutscher in Erscheinung treten zu lassen.

Es erübrigt sich an sich die Feststellung, daß dieses Mitteilungsblatt lediglich unter Verantwortung der Parteileitung stehen wird. Diese bedarf zur Wahrung ihrer Unabhängigkeit keine, wenn auch noch so gut gemeinte Maßnahme von dritter Seite.

### Barthou feiert den „Nazismus der Rebände“

Paris, 21. November.

Heute vormittag fand in Anwesenheit von Vertretern der Regierung und unter Beteiligung einer Reihe von Redigierten, wobei der patriotischen Jugend, die Entfaltung des Denkmals von Paul Deroulede statt. Am Mittelpunkt der Feier stand die Rede des Justizministers Barthou, der den von Deroulede verfertigten Redeentwurf des 1870 verstorbenen Patrioten herbeizitierte. Der Redner glaubte, der „Gemalt und Völkervereinigung“ der Welt gemacht habe, den „Nazismus“ eines Deroulede gegenüberzustellen zu können, unter dessen Führung die republikanische Jugend den Kampf gegen den Nazismus aufzunehmen geduldet habe (1). „Denn, unter der Führung der republikanischen Jugend, die heute in Paris anwesend ist, ist die patriotische Jugend, so bekannte allerdings Barthou, sei die Reaktion des Französischen Friedens und die „Müdigkeit“ des Nazismus gewesen. Deroulede, der das Wort gesprochen habe, „Was die Völkervereinigung anlangt, werden wir an dem Tage davon sprechen, an dem wir uns zur Verfügung haben, was wir uns genommen hat“, feierte Barthou als den Hüter der eminenten Gerechtigkeit, der durch die militärische Ausbildung der Jugend die Stunde der „notwendigen Bürgermaßnahmen“ vorbereitete und ermahnte habe.

### Millionenfaltungen russischer Werte in Deutschland

Von unserer Berliner Korrespondenz.

Berlin, 21. November.

Wie eine kleine Korrespondenz meldet, sind die deutschen Behörden in den letzten Tagen gegen die Tätigkeit russischer Agenten auf die Spur gekommen. Dieser sind drei Personen, darunter ein Geograph, verhaftet worden. Es gelang in Frankfurt a. M. in einer „Wanderung“ 24 Zentner russischer Wertgegenstände zu erheben. Dabei handelt es sich um von den Sowjet-Regierung angekauften Gütern von 1, 2 und 10 Zentner, die heute in Russland ungefähr einen Ankaufswert von 1 Pfund Sterling besitzen. Aus den Papieren, die man bei dem Geograph fand, gelang es den Behörden, eine Falschung aufzudecken, die vermutlich schon seit langer Zeit ausgeführt wird, und die den in die Höhe vermittelten Personen in geschworene Gewinne einbringt. Die Falschung wurde in der Tat in der Tat in Frankfurt lagernden falschen Gütern in das Verzeichnis eingetragen, nämlich nach Georgien, zu bringen. Aus den Korrespondenzen, die bei den Verhafteten vorgefunden wurden, geht hervor, daß diese mit mehreren Mitgliedern der Falschergänge in Budapest,

„Troizinen“ folgte der „Spiegelmann“, „Waldschlag“ und „Schweizer“ folgten sich an. Aber sein „Jahre und Magazinen“ druckte baldig durch, und im letzten Jahr „Anstalt unter den Juden“.

### „Ibidem“

Reinveröffentlichung im Städtischen.

Daß die geistige Kultur von Volkswesen „Ibidem“ nicht die Erinnerung an die Verkörperung des Volkswesens, an der eine Reihe berühmter Geister beteiligt war, auszufüllen vermochte, erweist sich selbstverständlich. Es wäre aber wohl möglich, der deshalb Eigenem abzugeben zu wollen. Gelingt es doch Generalmitgliedern der Reichsversammlung, untere einheimischen Kämpfer zu so stürmischen Willen anzuregen, daß eine solche einheitliche Wirkung von Volkswesen erhabener Werke ergibt wurde; eine Wirkung, die im Laufe des Lebens immer fester erstarbt und endlich im jubelnden dahinstürzenden Rinde einen glänzenden und furchtbarsten bedeutenden Nachlass hat.

Mit 100jähriger Sicherheit und Zweckmäßigkeit fand sich Maria Dünkel-Dorost, die als Vertreterin für unsere Leute noch im letzten Jahre die große Rolle des ersten Aufstieges mit hinreichender Kraft, das Mühlstein nicht bei den grundlegenden Proben hatte gegenwärtig sein können. Im übrigen stand sie auf der Höhe ihres Kräfte, oft an dieser Stelle geistigen Könnens. Wie ebendies feste ist für die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein. Wie ebendies feste ist für die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein.

Daß die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein. Wie ebendies feste ist für die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein.

Daß die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein. Wie ebendies feste ist für die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein.

Daß die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein. Wie ebendies feste ist für die Besondere ihre Individualitäten und geistigen Fähigkeiten mit alljährlichem Erfolge ein.

Paris und auch London in Verbindung gebracht haben. Die von unterirdischer Seite hierzu erlitten, mit dem zu rechnen, daß in den nächsten Tagen noch eine Anzahl weiterer Personen verhaftet werden, die mit den Fälschungen in Verbindung stehen. Der Wert der gefälschten Wertgegenstände beläuft sich auf einen Betrag von vielen Millionen Mark. Der Reichliche Untersuchungsrichter weiß bereits in Frankfurt a. M., um von dort weitere Spuren zu verfolgen. Gleichzeitig sind von den deutschen Behörden auch die zuständigen Stellen in Paris, London und Budapest von den hiesigen Ermittlungen verständigt worden.

### Vier Menschen durch Gas vergiftet

(Geographische Meldung.)

Den Morgenblättern zufolge wurden in Oslo in einer Garage in einem geschlossenen Automobil zwei Frauen durch Gas vergiftet aufgefunden. Die Todesursache dürfte in Abgasen zu suchen sein, die wahrscheinlich durch Anlagerung eines Motors durch die Knollen entstanden sind. Durch die Gasdichte zede drangen die Gase auch in eine über der Garage gelegene Wohnung ein, und führten den Tod zweier weiterer Personen herbei.

### 20 Menschen von Wölfen zerrissen

(Geographische Meldung.)

In der Gegend von Moskau sind in einem Auel von etwa 20 Tieren aufgefunden, schwer heimisch. Sechzehn Bauern und vier Kinder wurden von den Wölfen zerrissen. Zur Verhinderung der Raubtiere wurde Militär aufgestellt.

### Erdbeben in der Türkei

(Geographische Meldung.)

Nach Meldungen aus Konstantinopel wurden durch ein schweres Erdbeben in Waghla (7000 Einwohner) an der asiatischen Küste, etwa 100 Meilen von Smyrna entfernt, 100 Häuser zerstört. Eine Reihe von Personen ist verletzt worden.

### Kurze politische Nachrichten

In Braunschweig findet heute eine Sitzung des Zentralvorstandes der Deutschen Volkspartei statt. Zu den Redatoren sind im Laufe des Sonntags Reichsgruppenleiter Dr. Gieseemann und Reichsgruppenleiter Curtius in Braunschweig eingetroffen.

In der neuen Garnison-Kirche in Berlin fand gestern ein Gedächtnisfest für die Gefallenen der ehemaligen Garde-Regimenter statt, an dem auch Reichspräsident von Hindenburg teilnahm.

Der englische Kriegsminister wandte sich in einem Interwiew gegen die Behauptungen, daß Großbritannien gegenwärtig mehr Soldaten unter Waffen habe, als zu irgendeiner anderen Zeit.

Die russische Delegation für die vorbereitende Abrüstungskonferenz dürfte am 28. November in Berlin eintrafen. Nach Meldungen aus Moskau soll Litwinow die besondere Vollmacht für eventuelle Verhandlungen mit der englischen Delegation und der Schweiz über die Wiederherstellung der diplomatischen Beziehungen der Sowjetunion mit diesen Ländern erhalten.

Die Krise innerhalb des belgischen Kabinetts hat sich im Zusammenhang mit den Unstimmigkeiten über die Militärvorlage weiter verschärft.

Tschingel hat das Oberkommando über die Erdarmee wieder übernommen. Er beabsichtigt eine sofortige neue Offensive gegen den Norden.

Im Verlauf der Aktion der türkischen Regierung gegen die Kommunisten wurden 20 Personen verhaftet. Die türkische Regierung beabsichtigt den Erfolg eines Gesetzes, durch das die Tätigkeit der kommunistischen Partei in der Türkei unterlagert wird.

### Buchkritik

Brochhaus, Handbuch des Wissens in vier Bänden. Gedichte gleich ungetriebene und wesentlich bemerkte Auflage von Brochhaus' kleinem Konversations-Lexikon. Mit über 10.000 Abbildungen und Karten im Text und auf 178 Einbelegungen und 88 Tabellen Tafeln und Kartenblätter und mit 87 literarischen und wissenschaftlichen Aufsätzen in 36 Bänden. Verlag S. A. Brochhaus, Leipzig.

Der neue Brochhaus liegt nun wieder in glänzender Ausstattung vor, ergänzt bis auf das Jahr 1927. Dieses Handbuch des Wissens ist in seinem 40-jährigen Dasein führend. Es gibt kaum ein Werk, das das Interesse nicht allein der Intellektuellen, sondern auch des Mannes, der den allgemeinen Wissensstand verpürt, so hoch erachtet, wie dieses moderne Lexikon. Man durchblättert angezogen die Seiten, findet ungetriebene Anknüpfungspunkte und hat sich nach kurzer Zeit selbst geleitet. Das Lexikon zeigt laudably, daß es, alle nur denkbaren Vorteile für sich hat, und nicht langatmig eine sondern knapp, sachgemäß und darum um so einwandslos. Einen immensen Reichtum des Wissens enthalten die vier Bände, und wir nur einen Wunsch haben, daß sie nicht nur ein geistiges Kopf sein. Aber nicht allein Wissensreicher ist der neue Brochhaus, sondern ein Hahneberger für die Menschheit. Wenn irgendeine Partei über Fragen des höchsten Lebens aufsuchen der Brochhaus gibt Antwort, kurz und laudably verständlich. Es dürfte kaum ein besseres Nachschlagewerk geben, als diese Bände des allgemeinen Wissens; sie gehören in jedes Haus!

Bunte Gesellschaft, erste und zweite Geschichte von Subito Vagabund, Roman, 4.80 Mark. Verlag S. A. Brochhaus, Stuttgart und Berlin.

Langen Jahre hat Fuchs, der Erzähler, geschrieben, sein Schicksal auf der dramatischen Kunst, die er, wie selten einer in der heutigen Zeit meisterte. In diesen beiden Geschichten zeigt der Dichter sein feines Erzähler-tal, sein reiches Empfinden, seine Fähigkeit, seinen Gedanken, den tiefen Sinn, die menschliche Reue, die geistige, und die Gedankenformen formen, sich zu fassen und fest zu halten, und die Gedanken, die sie in irgendeiner Richtung, weil sie treffend das Leben widerspiegeln. Es ist ein außerordentlich unterhaltsames Buch.

Supp-Brand, Roman von Otto Vries, Bücherei-Bücherei, Berlin 1928, 68.

Das Erzählwerk des jungen rheinischen Dichters ist außerordentlich stark. In seinen Romanen, die er, wie selten einer in der heutigen Zeit meisterte, in diesen beiden Geschichten zeigt der Dichter sein feines Erzähler-tal, sein reiches Empfinden, seine Fähigkeit, seinen Gedanken, den tiefen Sinn, die menschliche Reue, die geistige, und die Gedankenformen formen, sich zu fassen und fest zu halten, und die Gedanken, die sie in irgendeiner Richtung, weil sie treffend das Leben widerspiegeln. Es ist ein außerordentlich unterhaltsames Buch.

Prof. Dr. W. Kaiser.





# Handelsnachrichten

## Berechnungsposten zwischen zwei Geschäftsjahren

von Viktorrevier E. Keller, Magdeburg.

Bei Aufstellung der Jahresbilanz wird gar häufig der Fehler begangen, die Umsätze und Einkünfte, die über Entlassung noch im alten Geschäftsjahre Berechnung finden, unberücksichtigt zu lassen, d. h. eine Buchung und Buchung eine solche Bilanz fällig geworden sind. Man hat zur Berechnung einer solchen Bilanz in lauffähigen Steuern, die weniger mit der besetzten Abbuchung und Bilanzierung vertraut sind, wie sich die Ansicht, daß solches Rechnungsbüro nicht richtig ist. Diese Meinung ist jedoch ganz unrichtig und führt zu einer absolut falschen Vermögens- und Ertragsrechnung. Inzwischen Vermögens- und Ertragsrechnung jedoch auch daher, daß noch zahlreiche mit dem Bilanzbuchhalter vertraute über wenig qualifizierte Praxis auf dem Gebiete der Betriebswirtschaft und modernen Buchhaltung wissen, um eine Bilanz mit Ergebnisrechnung zu aufstellen, wie den tatsächlichen Vermögens- und Erfolgsbilanz zur Zeit des Bilanzschlusses wiederholt und betriebswirtschaftlichen Grundgesetzen im lauffähigen Vermögens- und Ertragsrechnung. Inzwischen Vermögens- und Geschäftspolitik Veranlassung geben; nicht minder durch die die Gefahr, steuerliche Nachteile zu ernten. Inzwischen Vermögens- und Geschäftspolitik Veranlassung geben; nicht minder durch die die Gefahr, steuerliche Nachteile zu ernten. Inzwischen Vermögens- und Geschäftspolitik Veranlassung geben; nicht minder durch die die Gefahr, steuerliche Nachteile zu ernten.

Rechnungsbüro, wodurch das neue Jahr fälschlich mit für Kosten, welche das alte Jahr betrafen, belastet wurde. Die das alte Jahr betreffenden Kosten waren, um im Vorjahresabschluss mit Berücksichtigung werden zu können, durch Büchsestellung noch unter dem 31. Dezember des Vorjahres zu buchen:

per Konto Betriebsunfallofen (Ergebniskonto) per Zwischenkonto a. a. (im Kontofortent).

Durch das Aufgehen des Betriebsunfallkontos in der Gewinn- und Verlustrechnung wirlen diese Maßnahmen jedoch Rechnungsbüro. Die Kosten der im neuen Jahre verbrauchten Rechnungsbüro, welche das alte Jahr betrafen, waren demnach auf Kosten des Kontos Betriebsunfall des neuen Jahres, zu Lasten des Zwischenkontos im Kontofortent, welches die Gegenposten aus der vorjährigen Büchsestellung enthielt, zu verbuchen.

4. Beispiel: Eine Firma, deren Rechnungsjahr vom 1. April bis 31. März lief, veränderte die für ein Darlehen am 1. März und 1. April fälligstehende im voraus zu entrichtenden Zinsen sofort bei Buchung:

per Konto Zinsen (Ergebniskonto) an Kontofortent (im Kontofortent).

so daß in dem Jahresabschluss das Ergebnis infolgedessen stets ungenügend dargestellt wurde, als die schon für das kommende Betriebsjahr voraus bezahlten Zinsen als Unkosten mit berechnet wurden. Im die Zinsen auf jedes Geschäftsjahr anteilmäßig umzurechnen, waren die fälligstehenden Vorauszahlungen an dem Konto Zinsen als Ergebniskonto eines Zwischenkontos (im Kontofortent) zu belasten und hierin monatlich oder quartalsweise die abgelaufenen Rechnungsbüro

an Konto Zinsen (Ergebniskonto) an Zinsverrechnungskonto (im Kontofortent) abzubuchen.

Die in 1 bis 4 angeführten Beispiele zeigen wohl zur Genüge, wie im Einzelnen falsch zu fahren und wie zur Darstellung der richtigen Vermögenslage und zur Berechnung des richtigen Betriebsergebnisses beachtet werden muß. Zahlreiche Beispiele könnten noch viel mannigfaltiger und sehr viel reichhaltiger wiedergegeben werden, was jedoch im Rahmen dieses kurzen Referates nicht auszuführen ist.

## Die amtliche Großhandelsindexziffer vom 15. November

Die auf den Schluss des 15. November herabgesetzte Großhandelsindexziffer des statistischen Reichsamtes beträgt:

Indexziffer	1913 = 100	1927
9. November, 15. November	Veränderung in %	
1. Allgemeine Rohstoffe	129,5	+ 1,8
2. Holz	119,9	+ 0,8
3. Metallrohstoffe	124,6	+ 2,4
4. Futtermittel	141,6	+ 1,4
5. Industriechemikalien	137,1	+ 0,4
6. Industriechemikalien	129,9	+ 0,4
7. Textilien	120,7	+ 0,2
8. Ziegeln	104,6	+ 1,0
9. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
10. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
11. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
12. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
13. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
14. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
15. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
16. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
17. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
18. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
19. Eisenwaren	128,7	+ 1,7
20. Eisenwaren	128,7	+ 1,7

## Der deutsche Bergbau im Oktober

I. Steinkohlenbergbau.

Auf der Ruhr: Im Ruhrbergbau wurden im Oktober 1927 9 988 254 Tonnen Kohle gefördert gegen 9 682 955 Tonnen im gleichfalls 29. Arbeitstagen im September 1927. Arbeitstägig belief sich die Förderung im Oktober auf 344 066 Tonnen gegen 327 966 Tonnen im September. Die Kohlerzeugung stellte sich im Oktober auf 2 429 988 Tonnen (arbeitstägig 78 387 Tonnen) gegen 2 964 504 Tonnen (arbeitstägig 76 229 Tonnen) im September. Die Verfeinerung betrug 206 869 Tonnen (arbeitstägig 11 808 Tonnen) gegen 275 770 Tonnen (arbeitstägig 10 607 Tonnen) im September. Die Gesamtzahl der beschäftigten Arbeiter stellte sich Ende Oktober auf 401 510 gegen Ende September. Die Zahl der wegen Arbeitsmangels eingestellten Arbeiter betrug im Oktober 1927 17 988 (arbeitstägig 3769) gegen 175 000 (17 077) im September. Die Förderung an Steinkohle, Braunkohle (Stark- und Weichkohle) und Braunkohle (Stark- und Weichkohle) stellten sich Ende Oktober 1927 auf rund 1,87 Mrd. Tonnen gegen 1,96 Mrd. Tonnen Ende September, einschließlich der in den Spinnfabriken vorhandenen verhältnismäßig geringen Bestände.

Aachen: Im Oktober 1927 betrug die Steinkohlenförderung des Aachener Bezirks 434 411 Tonnen (arbeitstägig 18 751 Tonnen) gegen 424 611 Tonnen (arbeitstägig 18 354 Tonnen) im Vormonat. Die Salzenförderung ist weiter angewachsen. Die Kohlerzeugung erreichte mit 87 062 Tonnen (täglich 2011 Tonnen) nicht ganz die Höhe der Vormonats. Die Verfeinerung wurde auf 22 598 (17 581 Tonnen) arbeitstägig 595 (888) Tonnen geleistet.

West-Ober-Rhein: Die durchschnittliche Tagesförderung im Oktober 1927 auf 66 706 (65 335) Tonnen gegen 64 349 Tonnen im September. Der Kohlenverbrauch betrug 1 642 427 Tonnen und war damit um rund 47 000 Tonnen höher als im September. Die Kohlenlager sind weiter an den Vorräten nicht ungenügend. Die Salzenförderung ist weiter um 20 000 Tonnen über den Vorkonsum gestiegen. Die Kohlerzeugung betrug 117 868 Tonnen über den Vorkonsum 3902 Tonnen, moon insgesamt 119 000 Tonnen abgesetzt wurden.

Sachsen: Die Förderung im sächsischen Steinkohlenbergbau betrug im Oktober 1927 die Kohlenförderung 412 304 Tonnen (arbeitstägig 19 706 Tonnen), die Salzenförderung 81 776 Tonnen (arbeitstägig 2638 Tonnen), die Verfeinerung 18 388 Tonnen (arbeitstägig 515 Tonnen).

Sachsen: Die Förderung im sächsischen Steinkohlenbergbau betrug im Oktober 1927 die Kohlenförderung 412 304 Tonnen (arbeitstägig 19 706 Tonnen), die Salzenförderung 81 776 Tonnen (arbeitstägig 2638 Tonnen), die Verfeinerung 18 388 Tonnen (arbeitstägig 515 Tonnen).

## II. Braunkohlenbergbau

Heinland: Im rheinischen Braunkohlenbergbau belief sich die vermerkte Kohlenförderung im Oktober auf 4 062 925 Tonnen (3 768 044 Tonnen), die Verfeinerung auf 965 854 Tonnen (898 228 Tonnen). Die arbeitstägliche Erzeugung betrug im Oktober 151 587 Tonnen (144 926 Tonnen) gegen 144 926 Tonnen (139 474 Tonnen).

## III. Erzebergbau

Siegenland: Bei den Siegerländer Erzen war der Absatz im Oktober noch beträchtlich. Das Geschäft ist jedoch merklich ruhiger geworden. Falls die eingetretene leichte Verletzung des Marktes fortwähren sollte, wird eine Verringerung der Produktion der Erzen nicht zu umgehen sein.

Sachsen: Die Förderung im sächsischen Braunkohlenbergbau belief sich im Oktober 1927 die Kohlenförderung 412 304 Tonnen (arbeitstägig 19 706 Tonnen), die Salzenförderung 81 776 Tonnen (arbeitstägig 2638 Tonnen), die Verfeinerung 18 388 Tonnen (arbeitstägig 515 Tonnen).

## IV. Industrielle Rohstoffe und Halbwaren

Die Gesamtindexziffer ist demnach gegenüber der Vormonde um 0,2 p. h. gestiegen. Von den Hauptgruppen hat die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,4 p. h. zugenommen. Die Indexziffer der industriellen Rohstoffe und Halbwaren ist um 0,2 p. h. zurückgegangen, während diejenige der industriellen Rohstoffe um 0,5 p. h. zugenommen ist.

## V. Verbrauchsmittel

Die Gesamtindexziffer ist demnach gegenüber der Vormonde um 0,2 p. h. gestiegen. Von den Hauptgruppen hat die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,4 p. h. zugenommen. Die Indexziffer der industriellen Rohstoffe und Halbwaren ist um 0,2 p. h. zurückgegangen, während diejenige der industriellen Rohstoffe um 0,5 p. h. zugenommen ist.

## VI. Verbrauchsmittel

Die Gesamtindexziffer ist demnach gegenüber der Vormonde um 0,2 p. h. gestiegen. Von den Hauptgruppen hat die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,4 p. h. zugenommen. Die Indexziffer der industriellen Rohstoffe und Halbwaren ist um 0,2 p. h. zurückgegangen, während diejenige der industriellen Rohstoffe um 0,5 p. h. zugenommen ist.

## VII. Verbrauchsmittel

Die Gesamtindexziffer ist demnach gegenüber der Vormonde um 0,2 p. h. gestiegen. Von den Hauptgruppen hat die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,4 p. h. zugenommen. Die Indexziffer der industriellen Rohstoffe und Halbwaren ist um 0,2 p. h. zurückgegangen, während diejenige der industriellen Rohstoffe um 0,5 p. h. zugenommen ist.

## VIII. Verbrauchsmittel

Die Gesamtindexziffer ist demnach gegenüber der Vormonde um 0,2 p. h. gestiegen. Von den Hauptgruppen hat die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,4 p. h. zugenommen. Die Indexziffer der industriellen Rohstoffe und Halbwaren ist um 0,2 p. h. zurückgegangen, während diejenige der industriellen Rohstoffe um 0,5 p. h. zugenommen ist.

## IX. Verbrauchsmittel

Die Gesamtindexziffer ist demnach gegenüber der Vormonde um 0,2 p. h. gestiegen. Von den Hauptgruppen hat die Indexziffer für Agrarprodukte um 0,4 p. h. zugenommen. Die Indexziffer der industriellen Rohstoffe und Halbwaren ist um 0,2 p. h. zurückgegangen, während diejenige der industriellen Rohstoffe um 0,5 p. h. zugenommen ist.

## Konkurrenz- und Vergleichsverfahren

Angenehmste Konkurrenz: Erdöl u. Kohle, off. H.-G., Berlin, Anst. Nr. 11, 12, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

## Schiffahrt

Schiffverehr auf der Saale. Mitgeteilt von der Rhebderei der Saale-Schiffahrt, Akt.-Ges., Halle a. S. Anlangem am 18. November 1927: Kahn Nr. 602, E. Souer, von Hamburg; Dampfer Wettin mit Süldgut von Hamburg.

## Dollarschwärzliche Literatur

Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse. Bericht seit Jahresbeginn über den Verlauf der amerikanischen Wirtschaft und die Beziehungen zwischen den Börsenmärkten der Welt und dieser Wirtschaft über eine weitestgehende allgemeine Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage.

## Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse

Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse. Bericht seit Jahresbeginn über den Verlauf der amerikanischen Wirtschaft und die Beziehungen zwischen den Börsenmärkten der Welt und dieser Wirtschaft über eine weitestgehende allgemeine Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage.

## Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse

Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse. Bericht seit Jahresbeginn über den Verlauf der amerikanischen Wirtschaft und die Beziehungen zwischen den Börsenmärkten der Welt und dieser Wirtschaft über eine weitestgehende allgemeine Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage.

## Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse

Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse. Bericht seit Jahresbeginn über den Verlauf der amerikanischen Wirtschaft und die Beziehungen zwischen den Börsenmärkten der Welt und dieser Wirtschaft über eine weitestgehende allgemeine Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage.

## Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse

Wieder Mitteilungen aus der Welt der Börse. Bericht seit Jahresbeginn über den Verlauf der amerikanischen Wirtschaft und die Beziehungen zwischen den Börsenmärkten der Welt und dieser Wirtschaft über eine weitestgehende allgemeine Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage. Infolge der Veränderung der Weltwirtschaft ist eine weitestgehende Zusammenfassung der Lage.

## Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen. Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen.

## Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen. Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen.

## Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen. Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen.

## Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen. Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen.

## Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände

Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen. Die Bilanzierung der Vermögensgegenstände ist ein wichtiger Bestandteil der Bilanzierung. Sie dient dazu, den Wert der Vermögensgegenstände zu ermitteln und sie in der Bilanz zu veranschaulichen.

\*) Mehr die Ergebnisse des mitteldeutschen Braunkohlenbergbaus haben wir bereits in Nr. 273 der „Allgemeinen Bergbau“ berichtet.

